



Bild: Christine Schmidt / pixabay



Jesus sitzt auf dem Thron und regiert.

*Alles vergeht – Gott aber und seine Zusagen bleiben.*



Novemberstimmung – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Bild privat: Novemberstimmung, Blick von Balhorn in Richtung Kuhberg/Elbenberg

„Kleiner Hausgottesdienst“  
 Ein Gruß und Angebot der Selbständigen  
 Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
 in Balhorn und Altenstädt  
 Pfarrer Wilfried Keller



**Bildnachweis:**

Soweit nicht anders angegeben, Bild und Grafiken vom  
Materialdienst Evangelische Publizistik

## Kleiner Hausgottesdienst zum

**Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr - 08.11.2020**

**Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,  
siehe, jetzt ist der Tag des Heils!**

(Wochenspruch)



### Übersicht:

Lied: Die güldne Sonne (346)

Psalmgebet

Lobpreis Gottes

Ermutigung aus dem Wort Gottes

(Wer möchte: weitere Lesungen unter 070 Gesangbuch)

Lied: Wir wollen wachen

Predigtimpuls

Lied: Wir warten dein, o Gottes Sohn

Gebet/Fürbitte

Vaterunser

Segen

Liedstrophe: 346,12

### Hinweise:

Wir feiern Gottesdienst in der Kirche mit den bekannten AHA-Regeln.

Mancher wird noch zu Hause bleiben, um ein Risiko der Ansteckung auf jeden Fall zu vermeiden. Darum gibt es den „Kleinen Hausgottesdienst“ nach Hause. Zu Hause zu feiern bietet zugleich die Chance, ohne Beschränkung und laut Gott Loblieder zu singen. Gerne auch mehr als hier angegeben. Wie auch immer - ob zu Hause oder in der Kirche mit Abstand - um den Herrn Jesus Christus im Herzen versammelt, sind wir aber bleibend verbunden!

### Ankündigung:

Der lutherische „Feste-Burg-Kalender“ (Andachtskalender) kann in diesem Jahr wegen Hygiene-Vorschriften nicht nach dem Gottesdienst in der Kirche erworben werden.

Er ist bei Elke und Richard Mey vorrätig - Sie können ihn dort selbst abholen oder anrufen und liefern lassen (Tel. 7446). Darüber hinaus wird der Andachtskalender am 1. Advent nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal angeboten.

## Lied: Die güldne Sonne      Gesangbuch SELK 346

- 1) Die güld'ne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen  
mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.  
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder; aber nun steh ich,  
bin munter und fröhlich, schau den Himmel mit meinem Gesicht.
- 2) Mein Auge schauet, was Gott gebauet zu seinen Ehren  
und uns zu lehren, wie sein Vermögen sei mächtig und groß;  
und wo die Frommen dann sollen hinkommen, wann sie mit Frieden  
von hinnen geschieden aus dieser Erden vergänglichem Schoß.
- 8) Alles vergehet, Gott aber stehet ohn' alles Wanken;  
seine Gedanken, sein Wort und Wille hat ewigen Grund.  
Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden, heilen im Herzen  
die tödlichen Schmerzen, halten uns zeitlich und ewig gesund.

**Psalmgebet**      aus Psalm 90 / Auswahl  
siehe auch: Gesangbuch 070

Herr, in deiner Liebe hast du mich vor Tod und Grab bewahrt.  
Du hast alle meine Sünden weit hinter dich geworfen.    [Jesaja 38,17b]

Der du die Menschen lässest sterben  
und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!

Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen,  
und dein Grimm, dass wir so plötzlich dahinmüssen.  
Denn unsre Missetaten stellst du vor dich,  
unsre unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht.

Herr, kehre dich doch endlich wieder zu uns  
und sei deinen Knechten gnädig!  
Fülle uns frühe mit deiner Gnade,  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



### Kyrie-Ruf

Herr, er - bar - me dich. Chri - stus, er - bar - me dich. Herr, er - bar - me dich.

## Lobpreislied „Herr, dein Name sei erhöht“

## Liederbuch blau 471



Herr, dein Na - me sei\_\_ er - höht,  
 Dan - ke, daß du in\_\_ mir lebst,  
 Lord, I lift Your name on high,  
 I'm so glad You're in my life,



Herr, ich sin - ge dir\_\_ zur Eh - re.  
 dan - ke für dei - ne Er - lö - sung.  
 Lord, I love to sing Your prais - es.  
 I'm so glad You came to save us.



Du kamst vom Him - mel her - ab,\_\_ zeigst uns\_\_ den Weg,  
 You came from heav - en to earth to show\_\_ the way,\_\_



— Herr, du hast am Kreuz be - zahlt für mei - ne Schuld.  
 — From the earth\_\_ to the cross, my debt\_\_ to pay;\_\_



— Und sie leg - ten dich ins Grab, doch du stiegst zum Him - mel auf,\_\_  
 — From the cross to the grave, from the grave\_\_ to the sky;



— Herr, dein Na - me sei\_\_ er - höht.  
 — Lord, I lift Your name on high.

Originaltitel: Lord, I Lift Your Name On High

© 1989 Maranatha! Music

Rechte für D,A,CH: CopyCare Deutschland, Postfach 1220, 73762 Neuhausen-Stuttgart

## Gebet

Herr Jesus Christus, du schenkst uns diesen Morgen.

Den Strom deiner Gnade lässt du zu uns fließen - genau das brauche ich:

Durchdringe mein Leben heute neu mit deiner liebevollen Zuwendung und Nähe.

Jesus, in deiner Gegenwart eröffnet sich uns das Heil, das alle Zeiten überdauert.

Hilf uns, dass wir dir und deinem Wort vertrauen.

Hilf uns, dass wir in der Hoffnung auf dein Kommen unser Leben gestalten.

Fülle uns jetzt neu mit deinem Heiligen Geist, damit wir in schwierigen Zeiten mit neuer Kraft in die Woche gehen können.

Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Ermutigung aus dem Wort Gottes** (gerne auswählen, wenn es zu viel ist)

1) Der Apostel Petrus legt den Christen nahe:

Ihr müsst euch vor allem darüber im Klaren sein: In der letzten Zeit werden Menschen auftreten, die nur ihren eigenen selbstsüchtigen Wünschen folgen. Sie werden sich über euch lustig machen und sagen: »Er hat doch versprochen wiederzukommen! Wo bleibt er denn? Inzwischen ist die Generation unserer Väter gestorben; aber alles ist noch so, wie es seit der Erschaffung der Welt war!« ...

Meine Lieben, eines dürft ihr dabei nicht übersehen: Beim Herrn gilt ein anderes Zeitmaß als bei uns Menschen. Ein Tag ist für ihn wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein einziger Tag. ...

Der Tag des Herrn kommt unvorhergesehen wie ein Dieb. Dann wird der Himmel unter tosendem Lärm vergehen, die Himmelskörper verglühen im Feuer, und die Erde und alles, was auf ihr ist, wird zerschmelzen. Wenn ihr bedenkt, dass alles auf diese Weise vergehen wird, was für ein Ansporn muss das für euch sein, ein heiliges Leben zu führen, das Gott gefällt!

Denkt daran: Gott hat uns einen neuen Himmel und eine neue Erde versprochen. Dort wird es kein Unrecht mehr geben, weil Gottes Wille regiert. Auf diese neue Welt warten wir. (2. Petrus 3,3-14 Auswahl / Bibel Gute Nachricht)

2) Im Evangelium nach Lukas spricht Jesus über Zukunftsfragen zu den Jüngern:

»Es kommt die Zeit, da werdet ihr euch danach sehnen, den Menschensohn auch nur einen Tag bei euch zu haben, aber es wird euch nicht möglich sein. Man wird euch berichten, der Menschensohn sei zurückgekehrt und halte sich hier oder dort auf. Glaubt solchen Berichten nicht und sucht auch nicht nach ihm. Denn wenn der Menschensohn wiederkommt, wird es so offensichtlich sein wie ein Blitz, der den Himmel von einem Ende bis zum anderen erhellt.«

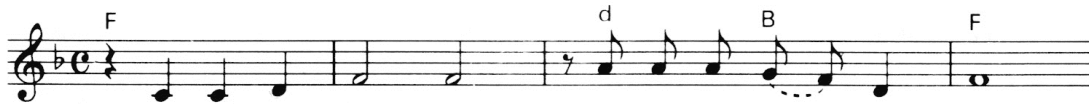
(Lukas 17,22-24 / Bibel Neues Leben)

# Lied Wir wollen wachen (Liederbuch rot, Nr. 125)

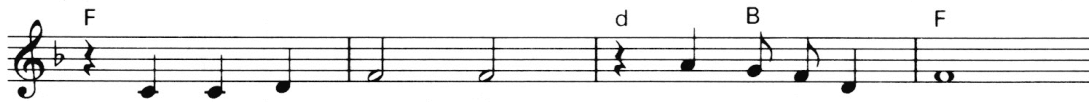
Text: Johannes Jourdan

Melodie: Siegfried Fietz

## Strophen



1. Wir wol - len wa - chen, sind uns - re Au - gen auch schwer,  
2. Wir wol - len ru - fen, daß man - cher es — noch hört,



und wol - len be - ten zu dir, un - serm Herrn.  
und eh's zu spät ist, zu dir sich be - kehrt.



Wir wol - len sin - gen, sind auch die Her - zen bang. \_\_\_\_\_  
Wir wol - len war - ten und hal - ten dein Wort fest, \_\_\_\_\_



— Der Glau - be sagt uns: Du war - test nicht mehr lang.  
— daß du, Herr Je - sus, die Dei - nen nicht ver - läßt.

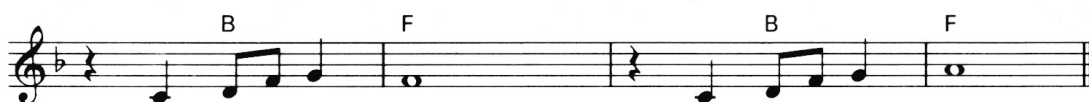
## Refrain



Daß wir be - reit sind, wenn du kommst in die - ser letz - ten Zeit,



er - bit - ten wir, Herr Je - sus Chri - stus von dir.



Mach uns - be - reit, mach uns - be - reit.

Rechte: ABAKUS Schallplatten und ULMTAL Musikverlag, 6349 Greifenstein 2

## Bibelabschnitt für den Predigtimpuls

Paulus schreibt den Christen in Thessalonich:

Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen: »Friede und Sicherheit«, dann überfällt sie schnell das Verderben.

Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern **lasst uns wachen und nüchtern sein**.

Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil. Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus.

[1. Thessalonicher 5,1-11/Auswahl, Bibel Gute Nachricht]

## Predigtimpuls

Einen Satz aus dem Wort der Bibel können wir 1:1 übernehmen - nämlich: „**Lasst uns wachen und nüchtern sein.**“ Denn in Corona-Zeiten ist es das Gebot der Stunde - nüchtern und wachsam die Tagesmeldungen zu betrachten. Bewegen wir uns doch aktuell irgendwo zwischen Hysterie auf der einen Seite und Leugnung der Gefahr auf der anderen Seite. Zwischen Angst und Sorglosigkeit. Tastend suchend, was die richtige Maßnahme gegen eine rasante Ausbreitung des bedrohlichen Virus ist.

Als Einzelperson, als Gemeinde, als Gesellschaft müssen wir immer wieder die veränderte Lage erkennen und unser Handeln danach ausrichten. Das macht Mühe, lässt unruhig werden.

Das Virus stellt unser Planen in Frage. Was bisher so sicher schien, fällt zusammen. Wir merken, dass wir nicht alles in der Hand haben. Alles wirkt irgendwie zerbrechlich. Dazu passt die Novemberstimmung - besonders in den trüben Tagen. Wir steuern nicht nur auf das Ende des Kirchenjahres zu, sondern Endzeitgefühle sind näher als sonst. Nicht so, dass wir sagen könnten: Das Covid-19 Virus leitet das Ende der Welt ein. Aber das Virus erinnert uns eindrücklich an das Ende unseres Lebens.

**Lasst uns wachen und nüchtern sein.** Diesen Rat rief Paulus den ersten Christen in ihre Endzeitstimmung hinein zu. Von der Bibel aus ergänze ich, gerade angesichts der Tagesereignisse: **Wir wissen nicht was kommt, aber wir wissen, wer kommt.**

**Jesus wird kommen und die Welt, wie wir sie kennen, wird vergehen.** Alles wird aus den Fugen geraten. Das beunruhigt, besonders dann, wenn wir erleben, wie unsere Lebenskoordinaten nicht mehr sicher sind.

Ja, der Tag des Herrn kommt. Jesus Christus ist angekündigt, er kommt wieder und wird sein Recht durchsetzen. Gottes Wort sagt, dass er diese kranke Welt heilen will. Er wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, in der Gerechtigkeit wohnt. In der Frieden herrscht. In der sein Heil umfassend erlebt wird. Endlich. Auch das ganze Corona-Drama wäre vorbei!

Doch noch ist es nicht soweit. Wir erleben eine spannungsvolle Gefühlslage: Kommt Jesus - oder wie lange dauert das noch? Deutlich sind Stimmen zu hören, die sagen: Nehmt die Sache mit dem Tag des Herrn nicht so ernst. Nur keine Panik. Wenn es soweit ist, dann bereiten wir uns darauf vor. Das kriegen wir schon hin.

Von der Bibel her halte ich dem entgegen: Das ist blauäugig und gefährlich. Die Wiederkunft Christi auf die leichte Schulter nehmen? Besser nicht. **Denn der Tag des Herrn kommt überraschend. Wie ein Dieb in der Nacht.** Die Worte der Bibel fordern heraus, sich auf den Tag des Herrn einzustellen - egal, wie die Umstände gerade laufen. Wie kann das aussehen? Zwei Antworten:

### 1) Sei allezeit bereit:

Die Eigenart des Diebes ist, dass er sich nicht anmeldet. Sonst stünde die Polizei schon bereit und die Sache wäre gelaufen. Nein, ein Dieb kommt völlig überraschend.

Seid allzeit bereit – das bedeutet dann: Lebe so, dass Jesus in der nächsten Stunde vor dir stehen könnte. Denn in dieser Stunde wird dein Leben bewertet werden, und dabei schaut Jesus ins Verborgene! Vielleicht wirst du keine Zeit mehr haben, um einiges in Ordnung zu bringen.



Darum kläre täglich dein Leben vor ihm. Lass dich täglich von dem freisprechen, was Gott nervt, was er Sünde nennt. Und dann geh Tag für Tag, Schritt für Schritt so deinen Weg weiter, dass dein Herz offen ist für Jesus. Lass dir von ihm sagen, was gute und schlechte Lebenswege sind. Bibellesen lohnt sich, weil die Worte dich wie ein Navi leiten können.

## 2) Lebt als Kinder des Tages im Licht von Jesus.

Kinder des Lichts, das sind Leute, die sich erinnern:

Das war super, dass ich mit Gott in Kontakt kam, als ich getauft wurde.

Ja, ich bin dem Vater des Lichts echt dankbar, ihm will ich voll vertrauen.

Genau, das Licht von Jesus soll meinen Weg beleuchten.

Wer das so für sich sehen kann, der ist gewiss keine Nachtgestalt. Es lohnt sich, den Worten von Jesus vertrauen, der sagte: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird das Licht des Lebens haben.

In diesem Sinn benennt Paulus die Perspektive für den Tag X:

Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die ewige Herrlichkeit zu erlangen durch den Herrn Jesus Christus.

Ja echt, dann kann Jesus doch morgen kommen - oder?

Aber es könnte auch noch dauern ...

Die Fragen der Pandemie sind auch im Licht von Jesus nicht einfach beantwortet. Darum werden wir weiterhin ringen. Aber es gibt eben einen Lichtblick, wenn du im Licht dessen lebst, der kommt. In der Spannung von Angst und Sorglosigkeit siehst du seinen Lichtschein. Der Blick auf Jesus ermutigt, durchzuhalten.

Eins ist ganz sicher: Er, Jesus, wird zu uns stehen - egal, wie die gegenwärtige Lage sich entwickelt. Bitte Jesus, dass er dir jeden Tag, den du hier lebst, das schenkt, was du gerade brauchst: Trost, Hilfe, Orientierung oder einfach einen Freudenschein in der trüben Novemberstimmung.

Nun wünsche ich allen gesegnete Tage im Licht von Jesus. Wilfried Keller

## Lied: Wir warten dein, o Gottes Sohn

Gesangbuch SELK 123

- 1) Wir warten dein, o Gottes Sohn, und lieben dein Erscheinen.  
Wir wissen dich auf deinem Thron und nennen uns die Deinen.  
Wer an dich glaubt, erhebt sein Haupt und siehet dir entgegen;  
du kommst uns ja zum Segen.
- 2) Wir warten deiner mit Geduld in unsern Leidenstagen;  
wir trösten uns, dass du die Schuld am Kreuz hast abgetragen;  
so können wir nun gern mit dir uns auch zum Kreuz bequemen,  
bis du es weg wirst nehmen.
- 3) Wir warten dein; du hast uns ja das Herz schon hingenommen.  
Du bist uns zwar im Geiste nah, doch sollst du sichtbar kommen;  
da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch Freude geben,  
bei dir ein herrlich Leben.
- 4) Wir warten dein, du kommst gewiss, die Zeit ist bald vergangen;  
wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen.  
Was wird geschehn, wenn wir dich sehn, wann du uns heim wirst bringen,  
wann wir dir ewig singen!

## Gebet/Fürbitte

Vater im Himmel,

wir danken dir, dass deine gute Nachricht von der Rettung durch Jesus wie ein helles Licht in der Nacht scheint.

Danke, dass du uns den Weg zum Leben zeigst. Danke, dass du uns frei machst von Bindungen - frei, dich anzubeten und dir zu vertrauen. Danke, für die Gemeinschaft der Glaubenden, in die du uns stellst.

Herr, lass uns deine Gnade in Jesus Christus erfahren als eine Kraft, die Herzen erschüttert und Vertrauen schenkt, die rettet und selig für immer leben lässt. Schenke uns, dass wir bald wieder Gottesdienste ohne Einschränkungen feiern können. Stifte unter uns eine Gemeinschaft, in der junge Leute sich zu Hause fühlen.

Schenke deiner Kirche neues Leben aus deinem Geist.

Herr, erneuere deine Kirche und fange bei uns an.

Hilf uns, dass wir fest und fröhlich auf dir, unserem Fundament, stehen.

Wir treten ein für Regierungen und Länder und bitten: Begleite das Planen, Entscheiden und Tun aller Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Kultur.

Wir bitten für die von Krieg heimgesuchten Regionen, dass dort um Frieden gerungen wird und Wege zum Frieden gefunden werden.

Wir bitten um dein Eingreifen, dass die Corona Pandemie eingedämmt werden kann. Schütze vor dem weiteren Anstieg der Infektionswelle. Herr, erbarme dich über uns!

Jesus, wir danken dir, dich als Hirten und König an unserer Seite zu wissen.

Bei dir haben Schutz und einen guten Zufluchtsort.

Stehe ganz besonders den Menschen bei,

die ganz und gar isoliert sind, die infiziert sind,

deren Krankheit schwer verläuft oder die um verstorbene Angehörige trauern.

Wir denken auch an alle, die aus anderen Gründen krank geworden sind, und bitten dich um Heilung; bewahre den Kranken das Vertrauen zu dir, sei ihnen ein Zufluchtsort.

Vater, wir danken dir und bitten im Namen von Jesus Christus. Amen.

## Vaterunser

**Segenszuspruch** (Lesen Sie die Worte und nehmen Sie diese für sich persönlich in Anspruch.)

**Der Herr segne dich und behüte dich;**

**der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;**

**der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.**

## Liedstrophe zum Schluss / Gesangbuch 346,12 (Die güldne Sonne)

Kreuz und Elende das nimmt ein Ende; nach Meeresbrausen  
und Windessausen leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.

Freude die Fülle und selige Stille hab ich zu 'warten im himmlischen Garten,  
dahin sind meine Gedanken gericht'.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche in Balhorn und Altenstädt

Pfarramt: Pfarrer Wilfried Keller, Vogelsberg 9, 34308 Bad Emstal

Mail: [wilfried.keller@selk-balhorn.de](mailto:wilfried.keller@selk-balhorn.de)

Telefon: 05625-285